



Segelclub Pfäffikon
Mitglied der USY - Schweiz. Seglerverband

7 o'clock Coach Kurs

21. März 2012

Agenda



- ▶ Termine und Coaches
- ▶ Sicherheit und Beurteilen der Wettersituation
 - Sturmvor- und Sturmwarnung
- ▶ Vorbereitung
 - Material
 - Buuster (Startschiff und Bojenleger)
- ▶ Regattabahn
 - Kurs
 - Startlinie
- ▶ Startprozedere
 - Frühstarter
- ▶ Zieldurchgang
- ▶ Wettfahrtabbruch
- ▶ Aufräumen

Termine und Coaches

Stand 17.3.2012



Daten 2012		Regattacoach 1	Regattacoach 2
11.04.11	1x	<i>Hansjörg Sedleger **</i>	<i>German Zwyszig</i>
18.04.11	2x	<i>Dominique Thurnherr **</i>	<i>Ferdinand Huser</i>
25.04.11	3x	<i>Marcel von Burg</i>	<i>Kurt Signer</i>
2.05.11	4x	<i>Kurt Stahel **</i>	<i>Margaret Baumann</i>
9.05.11	5x	<i>Markus Rüegg **</i>	<i>Maja Glückler</i>
16.05.11	6x	<i>Dominique Thurnherr **</i>	<i>Viktor Bausch als Reserve wenn sich niemand findet</i>
23.05.11	7x	<i>Dominique Thurnherr **</i>	<i>Tina Jud</i>
30.06.11	8x	<i>Iris Thurnherr **</i>	<i>Roman Thurnherr</i>
06.06.11	9x		<i>Margaret Baumann</i>
13.06.11	10x		<i>Daniela Egger **</i>

Koordination: Andrea Beglinger - Natel: 079 218 51 67

** Besitzt Motorboot Führerschein

Sicherheit



- ▶ Coach ist für die Sicherheit auf dem Wasser verantwortlich
- ▶ Immer Wettersituation (Wind, Regen, Gewitter, Temperatur, etc...) vor Auslaufen beurteilen
- ▶ Auf eigene Sicherheit achten (evtl. Schwimmweste, angepasst Kleidung)

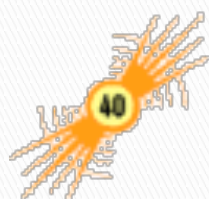


Wichtige Telefonnummern



Name	Funktion	Rufnummer
Ferdinand Huser	Präsident	079 416 49 44
Martin Koller	Regattapäsident	079 373 70 61
Andrea Beglinger	7 o'clock Koordination	079 218 51 67
Viktor Bausch	Materialverwalter	079 754 07 03
Manfred Schaller	Bootverwalter	079 411 55 72
Seepolizei		055 410 44 93 od. 117
Ärztlicher Notfalldienst Höfe		840 81 81 81
Rettungsdienst, Lachen		144
Rega		1414
Seerettungsdienst Pfäffikon		055 410 12 99

Sturmwarnung



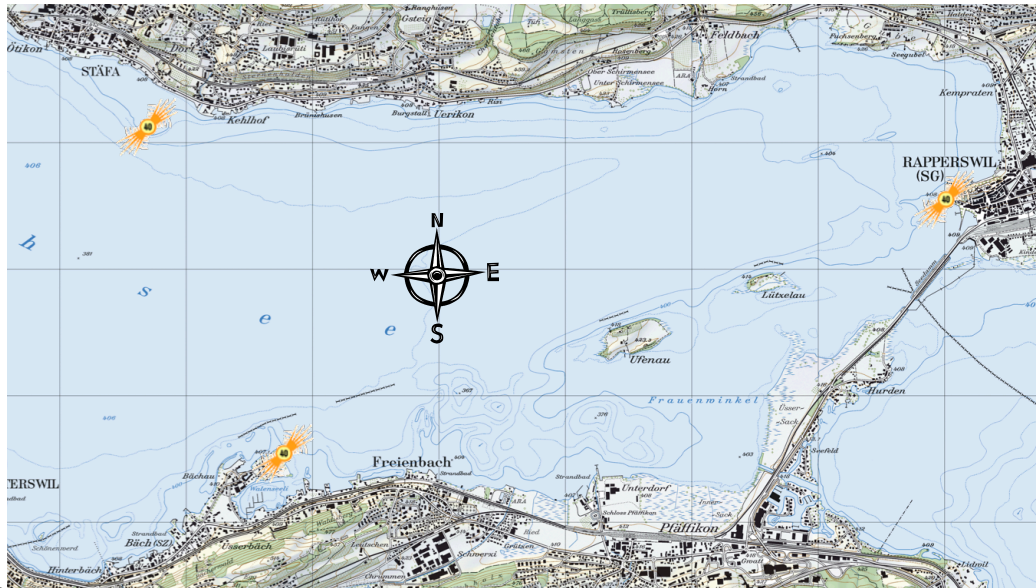
▶ Vorsichtsmeldung

Die Vorsichtsmeldung (orangefarbenes Blinklicht, das pro Minute ungefähr 40 mal aufleuchtet) macht auf die Gefahr des Aufkommens von Sturmwinden ohne nähere Zeitangabe aufmerksam. Sie wird möglichst frühzeitig ausgegeben.

▶ Sturmwarnung

Die Sturmwarnung (orangefarbiges Blinklicht, das pro Minute ungefähr 90 mal aufleuchtet) kündigt unmittelbare Sturmgefahr an.

Sturmwarnungen



Zeitplan



Ziel: Start um 19:00 Uhr

- ▶ Buuster wird normalerweise von Vero beim JSS-Training benutzt, d.h. muss somit nicht abgedeckt werden. JSS-Training endet jeweils ca. 18:30
- ▶ 18:15 Material vorbereiten und beladen
- ▶ 18:30 Auslaufen und Wettersituation beachten
- ▶ 18:40 Regattakurs und Startlinie legen.
- ▶ 19:00 Start Training

Vorbereitung – Material



- ▶ Regattakoffer
 - Flaggen
 - Stoppuhr
 - Horn
 - Windindikator
- ▶ Trainingsbojen (3x)
- ▶ Bojengewichte (min. 8)
- ▶ Leinen à 20m (min. 6)
- ▶ Verlängerung Ankerleine
- ▶ Flaggenmast
- ▶ Flaggenständer
- ▶ Mobo-Schlüssel

▶ Persönliches Material

- Handschuhe
- Schwimmweste

Folgendes Material kann auf dem Buuster belassen werden:

- Bojengewichte
- Leinen
- Verlängerung Ankerleine

Vorbereitung Buuster



- ▶ Abdecken wenn nicht schon erledigt
- ▶ Tankfüllstand kontrollieren
- ▶ Tankentlüftung öffnen
- ▶ Evtl. weisses Rundumlicht montieren
- ▶ Batterieauptschalter ein (roter Schlüssel)
- ▶ Motor ins Wasser lassen (auf Wassertiefe achten)
- ▶ Motor starten (mit Choke)
- ▶ Auf Wasseraustritt achten
- ▶ Bilge auspumpen (Pumpe wieder ausschalten!)
- ▶ Evtl. Navigationslichter einschalten
- ▶ Material beladen
- ▶ Flaggenmast setzen und festzurren

Buuster wie eigenes Schiff behandeln!

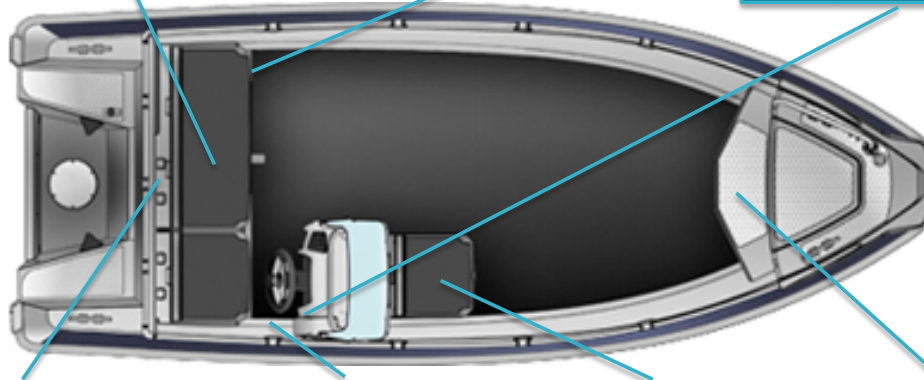
Buuster



Benzintank (2x 25l) mit Entlüftung

Batterie Hauptschalter

Schalter für Bilgenpumpe und Navigationslichter



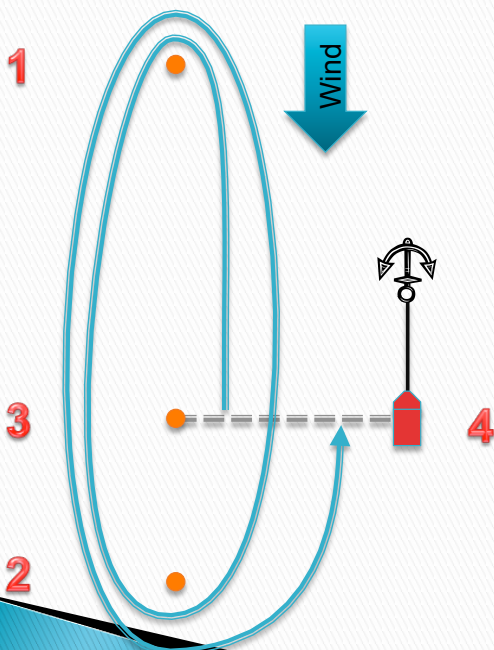
Anschluss weisses Rundumlicht

Zündschloss, Gashebel, Choke und Motornivellierung

Rettungswesten unter Sitz

Zusätzliche Leinen u. Anker

Regattabahn setzen



- ▶ Kurze Bahn max. 300 – 400m
- ▶ In Windrichtung
- ▶ Reihenfolge:
 1. Luvboje
 2. Leeboje
 3. Startlinie
 4. Startschiff verankern
- ▶ Länge Startlinie:
Anzahl Schiffe x LüA x 1.2
- ▶ Startlinie mit Ankerleine korrigieren
- ▶ Bahnabkürzung nach erster Runde


















Bojensetzen



1. Gewicht an Leine mit doppelten Achterkonten anschlagen
2. Schutzvorrichtung über Reling stülpen
3. Gewicht herunterlassen. Leine nicht loslassen da Wassertiefe möglicherweise mehr als 20 Meter.
4. Wenn nötig Leine verlängern
5. Boje an Leine anschlagen
6. Überschüssige Leine aufwerfen und an Boje befestigen
7. Schutzvorrichtung vor Weiterfahrt wieder entfernen

Flaggen allgemein



Flagge	Bezeichnung	Schallsignal	Anwendung
	L		In Rufweite kommen oder dem Boot folgen
	AP	 	Startverschiebung
	N	 	Alle gestarteten Wettfahrten abgebrochen
	Y		Schwimmweste tragen
	X		Einzelrückruf
	1. Hilfsstander	 	Allgemeiner Rückruf
	S		Bahnabkürzung

Flaggen Startstrafen



Flagge	Bezeichnung	Schallsignal	Anwendung
	P	↑ ● ↓ ●	Vorbereitungssignal: Keine Startstrafe
	I	↑ ● ↓ ●	Startstrafe: 1-Minuten Regel
	Z	↑ ● ↓ ●	20% Strafe
	black	↑ ● ↓ ●	Black Flagge disqualifiziert

Startprozedere



Countdown bis zum Startsignal	Bedeutung	Schallsignal	Flagge auf/ab	Flagge
6 min		●	↓	od. od. od.
5 min	Ankündigung	●	↑	od. weiss
4 min	Vorbereitung	●	↑	od. od. od.
1 min	Eine Minute	●	↓	od. od. od.
0 min	Start	●	↓	od. weiss

Frühstart



Zeit nach Startsignal	Bedeutung	Schallsignal	Flagge auf/ab	Flagge
Max 15 s	Allgemeiner Rückruf	● ●	↑	
Max. 5 s	Einzelrückruf	●	↑	
Nach korrektem Start der Frühstarter. Spätestens nach 4 min	Einzelrückruf beendet	kein	↓	




Abbruchsignale



Flagge	Bezeichnung	Schallsignal	Anwendung
	N	↑ ● ● ●	Alle gestarteten Wettfahrten abgebrochen
	N über A	↑ ● ● ●	Alle gestarteten Wettfahrten abgebrochen. Heute keine Wettfahrt mehr.
	N über H	↑ ● ● ●	Alle gestarteten Wettfahrten abgebrochen. Weitere Signale am Land.

Zieldurchgang



Flagge	Bezeichnung	Schallsignal	Anwendung
	blau	kein	Setzen bevor das erstes Boot in Ziel kommt.
	Blau mit L	kein	Setzen bevor das erstes Boot in Ziel kommt. Weiterer Start steht unmittelbar bevor.
	Blau mit AP	kein	Setzen bevor das erstes Boot in Ziel kommt. Weiterer Start verschoben.

Trainingsarten



- ▶ Normale Wettfahrt mit oder ohne Bahnabkürzung
- ▶ Startübungen. Nach Start mit Flagge N abrechnen und Neustart.

Von Dominique durchgeführte Trainings:

- ▶ Manöver auf engem Raum z.Bsp. Ersatzstrafe inkl. Vortritt beachten...
- ▶ Startlinie peilen
- ▶ Spi fahren Ablauf, Luv Bergung etc.
- ▶ Für Interessierte sollte anschliessend ein kleines Debriefing im Klubhaus stattfinden ca. 15 Min.

Buuster aufräumen



- ▶ Regattakoffer und Flaggenmast ins Magazin
- ▶ Alle Leinen und Festmacher aufwerfen, Ankerleine aufwerfen, Bojengewichte in Harasse versorgen
- ▶ Materialverlust und -schaden Victor Bausch melden
- ▶ Buuster in Liegeplatz vertäuen

Beim Anlegen im Bootsplatz auf Wassertiefe achten und wenn notwendig Motor **leicht** anheben!

Buuster versorgen



- ▶ *Neu! – Bordbuch nachführen*
- ▶ Evtl. Navigationslichter ausschalten
- ▶ Evtl. weisses Rundumlicht demontieren
- ▶ Bilge auspumpen (Pumpe wieder ausschalten!)
- ▶ Motor ausschalten
- ▶ Motor aus dem Wasser heben
- ▶ Batterieauptschalter aus (roter Schlüssel)
- ▶ Benzintankentlüftung schliessen
- ▶ Benzintankfüllstand kontrollieren und wenn nötig Tank zum Nachfüllen entfernen. Nur Bleifrei!!!
- ▶ Zudecken

Buuster so verlassen wie angetroffen!



**Viel Spass
und eine
gute
Saison!**

